43

113

Wallner

Rosse.

Von Richard Billinger.

4B

www.dokufunk.org

R O S S E

Schauspiel in drei Aufzügen von

Richard B i l l i n g e r.

www.dokufunk.org

Personen:

Franz, der Rossknecht

Die Bäuerin

Seppl, Bub der Bäuerin

Die Kindsmagd

Rosa, Weib eines alten Bauern, Franzens frühere Gelieb

Ein junger Knecht [illegible]

Ein zweiter Knecht

Ein dritter Knecht

Der Händler Alois

Der Wirt

Die Wirtin

Ein alter Bauer, Rosas Gatte

Bauern.

Ort: ein Dorf. Zeit: Gegenwart.

----

www.dokufunk.org

(Rüpper) Vorspiel (Rossschnauber, z. Baumgsten)

R = Rossschnauber

alles beginnt

dann Corf allein nur mit Trommel u. Pos

alles

Zwischen zur Prosa

dann Haus

R u. d. Stärker

aus

www.dokufunk.org

Erster - Aufzug.

Knechtskammer. - Rückwärts die mächtige, oben gerundete, schwarze Türe in den Rossestall. Rechte Seite die Türe ins Freie. Ein Fenster, halb mit Schnee bedeckt. Bett des Knechtes. Ein Tischlein. Eine lehnlose, sogenannte "Vierbank". Die Hafertruhe mit dem schiefabfallenden Deckel. Rossekummets, lederne Leitseile, Stricke hängen an den Wänden. Oberhalb der Türe in den Rossestall ein aus Holz geschnitzter Pferdekopf. - Es ist der Dämmer, die Stille eines Wintersonntagnachmittags in der Kammer. Der Wind wirft den Schnee an das Fenster. -

----

Die Bäuerin: (~~kommt herein, schaut, stellt einen Teller mit Krapfen, den sie unter ihrer Schürze trug, auf das Tischlein, ruft~~): Rossknecht?!!

Franz: (~~ein Haferschäfflein in der Hand, tritt aus dem Stalle, verschlossen, abwehrend~~): No... Ja

Bäuerin: Bei den Rössern! Alleweil! Den Hafer könntest sparen!

Franz: Was sie brauchen, kriegens! ... Ja!! (~~Franz setzt sich, der Bäuerin den Rücken zeigend, auf die Bank, langt nach einem Kummet das er zu putzen beginnt~~)

Arbeit

[illegible]

www.dokufunk.org

1) [illegible]

2) [illegible]

[illegible]

www.dokufunk.org

Bäuerin: Da! Krapfen!

Franz: (brummt) Friss's selber ...

Bäuerin: Lassest mich zu dir sitzen? ... Zeigst ja deine schöne Seit'!... (setzt sich)

Franz: D'Bäuerin sitzt gern neben mir?

Bäuerin: ... Ist's eine Sünd?

Franz: Frag den Pfarrer! (Fällt, von der Bäuerin weg=rutschend, von der Bank)

Bäuerin: (lacht) Da liegst...

Franz: D' Bank ..... (erhebt sich)

Bäuerin: Ja, die ist nicht länger! (steht auf, vor Franz): Du bist nicht für die Weibsleut, ha? Wo laufst denn hin mit deiner Kraft?!... Schaust unsereins nicht an?... Du, nach mir luggt, auget oft wer... (lacht) Wann ich auf den vergangnen Herbst denk .... der jung Knecht .... Beim Apfel - brockn .... Ich hätt gern gschrieen, aber der Mann ist grad aus'm Haus ....da hab ich mich nicht z'schrein getraut. [Der jung Knecht] ~~.....~~ (Lacht, ab ins Freie)

Franz: (atmet auf) Gelts Gott!... Zumach!.. Bauernhur.. (stopft sich die Pfeife, sieht ein Spinngewebe im Winkel) D'Spinn!... (Greift nach dem Reisig=besen; unterlässt es) Leb'... (Oeffnet einen Getreidesack, probiert die Körner mit der Hand; schüttet den Sack dann in die Hafertruhe; gewaltig lachend): Den Haber könntst sparen ....

sagt die Bäuerin ... für meine Ross ...

www.dokufunk.org

Ein junger Knecht: (tritt ein, pfeift) He!... Gehst mit?

Franz: Wohin?...

Ein junger Knecht: Tanzen! Ins Wirtshaus!

Franz: (schüttelt den Kopf)

Ein junger Knecht: Sau, fade!

Franz: Ha?!!!...

Ein junger Knecht: (bei der Türe) Sagen tuns, ich ja nicht, aber sagen tuns, du hättst was mit den Rössern.... (kreischt ab)

Franz: (greift nach der Peitsche, eilt dem jungen Knechte nach) Luder!... Hund!!... (schliesst ~~die Türe)~~ Grennt ist er ..... Aber ich fang dich!!!.......

Rosa: (tritt ein, sie ist scheu, gehemmt, schüchtern) Grüss Gott, Franz!.... (Der Wind bläst hinter ihr die nicht eingeklinkte Türe auf)

Franz: D'Tür zu!!... Drin liegt a Jungs in der Streu!!

Rosa: (schliesst flink, eingeschüchtert die Türe)

Franz: Du?!

Rosa: (schlicht) Hättst nicht den Gedanken darauf gehabt, i c h geh zu dir? ...(lacht gezwungen)

Franz: Setz dich! (deutet auf die Krapfen) Magst?... (schiebt den Teller wieder fort) Is's' nicht! Sind von der ...

Rosa: Ich kenn mich selber nimmer. Ich fürcht mich schier ...

Franz: Wie gehts? Wo bist?

www.dokufunk.org

Coy allein

www.dokufunk.org

Rosa: Viel fragst. Wo ich bin?... Von meinem Bauern weg. 's Dienstbotsein freut mich nimmer. - - Alleweil d'Plag für fremde Leut. - Um das Patzl Geld, um das bissl Essen .... Denkst jetzt, hab ichs not, 's Dienen?!... Hab ja einen Mann, der Haus und Geld. Noja. Dem Mann bin ich davon. Gleich am Hochzeitstag. Vor der Nacht. Siebzig Jahr ist er alt. Aber das wärs nicht. Was anders .... Das Gschau, das er kriegt hat! .... Du, mir istgewesen, als hätt er lauter Warzen ... Noja.... Warum ich gheirat hab? Wegen des schön Bauernhofs und des Gelds, wie die Leut reden? ... Deswegen nicht! Gewiss und wahr nicht! ... Beim allerheiligsten Herzen nicht! (schwer) Weil du mich nicht mögen hast ....(schnell) Wir hätten ins Stübel gehn können! Du als Taglöhner ich hätt die Arbeit nicht gscheut!... Aber du bist von deinem Bauern nicht z'bringen, gehst nicht aus dem Stall, von den Rössern...

Franz: (horchte schon unruhig zu: steht auf: im Stalle wiehern und hämmern die Rosse) He! He! Prrr!!... Raufen wieder! Der Feiertag heut! Der Winter! Aus möchtens! ...Aus!!! (geht in den Stall)

Rosa: (sitzt unschlüssig: steht auf: weiss nicht, ob sie gehen soll) Weg! ... Franz?! ....

www.dokufunk.org

(will die Stalltüre öffnen, sie ist abgesperrt) Eingesperrt hat er sich .... (atmet im schweren Schmerze) Auf die Türe hat er was gschriebn, mit der weissen Kreidn. (liest) Mit dem Ross und Pferde Gott gelobet werde! ...(senkt den Kopf) Noja.... (geht zögernd zur Tür, die ins Freie führt; blickt um, immer wieder)

Franz: (tritt aus dem Stall) No?!

Rosa: Wollt schon gehn. Sag, kauft dein Bauer nicht d'Maschinen?

Franz: Redst! Weibsleut, dumme!

Rosa: Grob bist.... Du, stell deinem Bauern die Frag, ob ers nicht im Sinn hat!

Franz: Hab mich heut wieder fürs Jahr ihm zugsagt!

Rosa: Vielleicht setzt er dich auf so eine Maschin?!

Franz: (spuckt aus)

Rosa: Musst dann zuschaun, wie er d'Rösser, eins ums andere, verkauft, dem Metzger gibt. Der Maschinenhandler macht jetzt überall s'beste G'schäft...

Franz: Tepperei!! ... 's hätt mirs einer schon gebracht ....

Rosa: Was? Wer? Mit wem redst denn? ... Kein Mensch sagt dir was.

Franz: (überlegt) Ich frag ...

Rosa: Frag! Tus!... Er kann dir keine Lug schenken, der Baur. Hörst es, wie ich dir gsagt hab,

www.dokufunk.org

1) Die Komp. Tür, dann & Tos u. Tr

√ Hinw. - die Ross, V

2) 4 [illegible] Sakrament & Nachspiel analog

Die Ross [illegible] Vorspiel

oder Vorspiel

2) [illegible]

(mit Vorspiel an)

www.dokufunk.org

dann, nachher, dann kommst zu mir, ich geh jetzt ins Wirtshaus ... mit der Mutter vertrag ich mich nimmer, vor der ihrem Fenster raufen in der Nacht die narrischen Mannsleut noch. - Die ist keine Mutter nicht.

Franz: ... Ich mag das neu Klumpet nicht, d'Maschin! Der Bauer mags selber nicht!

Rosa: Er wirds müssen! Heutzutag tragts den Bauern den Rossluxus nimmer! D'Rösser müssen weniger werden. Der deine gar! So einen Stall voll!!! Er braucht ja den halbeten Acker und Grund für den Habern! D'Maschin macht d'Arbeit billig und gschwind. Sagens. Hört mans. - - (eindringlich, spitz:) 's ist so ....

Franz: Da tu ich gleich die Frag!...

Rosa: Hab' ich's Wahre dir gsagt, dann kommst! .... Sonst muss ich zum Alten ... (zärtlich) Franz!!

Franz: (wehrt ab) Erst frag ich ...

Rosa: (lacht, jubelt) Voller Freud bin ich, voller Freud!! ... Du kommst!!! (hinaus)

Franz: (schliesst die Türe: starrt, steht wie vom Schicksal berührt: dann):Kreuzsakrament!!!!!....

Schluss des ersten Aufzuges!

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

www.dokufunk.org

Für z' Tanzsaal

ganz kurz

Rossenmotiv – dann

Schwäbischer Tanz No 1

Ferne Tanzmusik

1)

Wir a halbe – nur a nur a Viertele –

Wirt – a Runde – i zahl – Wohl – wohl – Gut – a des is guat – die nächste zahl i

aus

ausdrucksvoll

2. Anfang – 2) Musik u. Lärm

3) Fl. drauf

Stärker

www.dokufunk.org

marschartig!!

Zweiter-Aufzug.

Wirtsstube. Rückwärts Tür in den Tanzsaal.

Franz und Rosa: (sitzen beisammen)

Rosa: Trinkst! Wird dir zu viel!

Franz: (trinkt wieder)

Rosa: Zahlen! ... Gehen wir!

Franz: (starrt vor sich) ja?

Rosa: Freust dich nicht? ... Du und ich! ... Du und ich!!

Franz: Siehst, dort sitzens! ... Gross-Schädlete! Bauern!

Rosa: Bist aber bös heut!

Franz: ...Kreuzsakrament!!! ....

Rosa: (erschrecken) Jesus Christus ....

Ein Knecht: (zu Rosa) Magst tanzen?

Rosa: Ich tanz nimmer.

Ein Knecht: Du?! (lacht)

Rosa: (auf Franz zeigend) Er tanzt ja nicht.

Ein Knecht: Rossknecht, sie möcht tanzen! Dich scheuts.

Rosa: Ist nicht wahr...

Franz: Geh!! Tanz!!

Rosa: Bist nicht anders, wann ich geh? Gleich bin ich wieder da. (ab mit Knecht)

www.dokufunk.org

Allgem. Schülerabend – Ascher Alois –

www.dokufunk.org

Wirt: (nimmt das leere Glas) Noch eins?

Franz: Gib!... (trinkt)

Händler Alois: (kommt in die Stube)

Franz: (jäh. zum Wirt): Den schaffst aus!!

Wirt: Wen?

Franz: Den dort!! Den Rotzer!

Wirt: Der ist der Maschinhandler, der Alois. - Das Geld, das der verdient - du hättst für dein Lebtag gnug!... (geht)

Franz: (sinkt. den Händler anfunkelnd. auf den Stuhl)

B a u e r n: (abwechselnd ihr Schweigen brechend) .... Was hast von deinem Grund heut? ... Steuern! Die hoh Steuer bringt den Bauern um. - - Muss! ... Muss!!...

Ein anderer Knecht: (im Vorbeigehen) Da sitzt ja der Bauer mit dem schönen Hof! Hast ihn net aufgericht!? War's Feuer barmherzig? Hast eine kleine Bitt darum getan? (macht die Gebärde des Feueranzündens) heiliger Florian -

Der angegangene Bauer: (aufgebracht) Wirt, ich zahl!...

Wirt: (zum Knecht) Da drinn such deine Leut! ... Tanzen d'Knecht heut. Daheraus stehst im Weg.

Ein anderer Knecht: W e m steh ich im Weg? ... Den möcht ich mir anschaun!

Wirt: (zur Wirtin) Sags dem Gendarm! ... Für Raufete hab ich keinen Platz. Für Leut, die's Mahl haben !....

Bauern: Recht!...

www.dokufunk.org

www.dokufunk.org

Ein anderer Knecht: Ich geh schon. (verhält sich die Nase)
Da hat der Teufel einen Haufen Bauern her-
geschissen!
(Ab in den Tanzsaal, singt jäh und gell das
Spottlied:)
Ja, der Baur möcht ich sein.
Ja, das wär halt recht fein.
Da hätt ich's Geld im Sack
und Silberknöpf am Frack.

Ein Bauer: D'Hebamm hat dein Weib heut aufgesucht?

Der schmächtige Bauer: Alle Jahr! ... Gott trifft mich.

Ein anderer Bauer: Hast einmal deine eigenen Leut!
Mit den Gekauften, mit den Ehehalten und
Dienstleuten kannst eh bald nimmer werken!
Hoffärtig, glaubenslos, arbeitsscheu ....
Die neu Zeit!

Bauern: Ja!... Ja!.... So ists! ... Nicht anders!...
Ja - - - -

Wirtin: (begrüsst einen alten Bauern) Ein seltener!
Das freut mich.

Ein alter Bauer: Mit Erlaubnis! (nimmt bei den Bauern
Platz) Grüß Gott

Ein Bauer: (zu ihm) Suchst d'Rosl, dein Weib?...
Drinnen tanzts. Mit dem Rossknecht dort
sitzt da.

Ein alter Bauer: So, so. Hem.

Ein Bauer: Kannst gleich mit deinem Weib tanzen.

www.dokufunk.org

Aus

www.dokufunk.org

Ein alter Bauer: Ich kann nimmer.

Ein Bauer: Auweh ...

Ein alter Bauer: Spar die schlecht Red! ... Steht dir schöner an. (zum Wirt) Ich nimm nix. Ich geh.

Wirt: Da bleibst! Warum denn? Ist so lustig heut.

Bauern: Bleib!... Gleich brennt er...

Ein alter Bauer: (setzt sich wieder) Noja... Hem...

Händler Alois: (setzt sich zu den Bauern) Ists erlaubt?

Bauern: Der Alois! Der Alois! Der Handler! Hast wen wieder angschmiert?

Händler Alois: (zu einem Bauern) Passt dir die neue Maschin?

Bauer: (trocken) Muss's Gras erst wachsen.

Bauern: (lachen) Das hast ihm gut geben....

Händler Alois: Wirst mir noch den Dank sagen...

Ein Bauer: Die Erfindungen, die 's' jetzt haben!

Händler Alois: Grossartig! Zum Beispiel: der Traktor. Auch das eiserne Ross genannt. Jedes Kind kann ihn behandeln. Der frisst die Arbeit wie der unter uns die Verdammten. Die hoh Steuer, die vielen Dienstboten, das Dutzend Rösser, das oft ein Bauer, ein Landwirt, ein Oekonom hier noch hat: mag der Geldbeutel noch so gebig sein: einmal tropft die vollste Wolke leer - wird schlapp. - -

www.dokufunk.org

[illegible]

G T Musik

pp

www.dokufunk.org

Bauern: (horchen)

Händler Alois: Die Maschine: der Heubeutler, die Grasmähmaschine, die Getreideanbaumaschine, der Fordtraktor - Ford, der Name ist jedem Bauerm hier schon bekannt, ein Symbol, so zu sprechen, ein Signal, ein Name, der Vertrauen, unbedingtes Vetrauen erweckt - - also, die Maschine ist heutzutage: - der moderne Heilige, der wirkliche Wundertäter! In Amerika hat jeder Bauer, Farmer seine Maschinen, Motoren, sein Automobil. - Dort findest du stundenweit kein Ross mehr. Bei uns, wie lange wird es dauern, wirds dasselbe sein. Bald siehst das Ross ausgestopft im Museum!

Bauern: (horchen, lachen)

Ein Bauer: Die neu Zeit!

Franz: (stand auf: kam, wie von einem Teufel geführt, zum Händler) Sollst leben! ... (Reckt sein Glas vor den Händler)

Händler Alois: (ungehalten) Was? Was will der?!..

Franz: ... Leben sollst!!!

Händler Alois: 'n Rausch hast! - Herr Wirt!

Franz: (taumelnd) Kreuzsakrament ... !

Wirt: (kommt) Hehe! Rossknecht! Fang dich!... (zu den Bauern) Er ist's Bier nicht gewohnt.

www.dokufunk.org

aus

Ziffer 2 → Franz, was heißt dann?

www.dokufunk.org

'a ganze Jahr siehst den in keinem Wirtshaus!

Franz: (jäh) Da!... (schlägt das Glas dem Händler auf den Kopf)

Bauern: Kreuzsakra!... Der hat - - -

Händler Alois: (ist zusammengesunken)

Franz: (ausser sich) Ha?!... Bauern!...

Bauern: (weichen vor Franz unwillkürlich; auch erschreckt)

Franz: Ha?! Handlerteufel! Ha?! ... (er ächzt)

Wirtin: (schreit gellend) 's Messer hat er! A .... (verhüllt sich das Gesicht)

Franz: (sticht das Messer dem Händler in die Brust)

Wirtin: Heilig!

Wirt: (schnell gefasst; zur Wirtin) Plärr, ja!... (hebt den Händler) Gstochn. A bissl's Blut lassen. Wir tragen ihn in d'Kuchel-. Helfts! ...

Franz: (wie erwacht) Recht ists ......

Rosa: (kommt) Franz??

Franz: (geht ab)

Ein alter Bauer: (bei der Rosa) Rosl!... Gstochen hat er einen! ... Den Maschinenhandler!

Wirt: Machts keinen Spektakel! (zur Wirtin) Bist teppet?! ... Plärrt!...

Ein Bauer: (der den Händler tragen hilft) Der handelt nimmer. - - Aus! - - Mitten ins Leben! ....

www.dokufunk.org

~~Zither Boom Bauerntanz~~

G Teil. ppp

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Ein alter Bauer: (zu Rosa) Mein Schlitten ist draussen! Sitz auf! Wir fahren heim!... Geh!!!.... (zerrt sie wie mit eisernem Griffe mit sich)

Rosa: Jesus Christus ~~(Im Tanzsaal geht die Musik weiter: der Wirt kommt schnell zurück)~~

Wirt: 's Messer! s'Messer! .. Wanns nur grad kein Messer gäb! (zu den unschlüssig stehenden, aufbrechenden Bauern): Bleibts! Angeschlagen wird grad frisch! ... Werdets nicht heimgehn zwegen dem ... (streut aus voller Hand Sägespäne, die Blutspur verwischend)

B a u e r n: (schwarz gewandet: fast wie Schemen) Ja .... Ja ... Ja ... So ists .... Hm ....

~~lärmender Tanz~~

Schluss des zweiten Aufzuges.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

gleich

1) ... (sehr verzweifelt)

2)

3) Ansage

4) ... mit ... Ros M.

www.dokufunk.org

Rostmotiv in Dissonanz
u. Vorspiel noch
düsterer wie vor dem 1. Aufzug

! ~~Pos. Tr.~~ !

www.dokufunk.org

Dritter-Aufzug.

Knechtszimmer.

Franz: (kehrt heim)

Seppl: (ihm nach) Rossknecht! Reiten!

Franz: - - Seppl!

Seppl: (ihn umklammernd) Auf dem Schimmel! Rossknecht!

Franz: (nimmt ihn auf den Arm) Ja ...

Seppl: Zucker! Den mag er. (zeigt)

Franz: (schöpft mit dem Schäfflein Hafer)'n Haber. Den mögens.

Seppl: (jubelt) Reiten!

Franz und Seppl: (in den Stall)

Kindsmagd: (herein) Seppl?!... Lauft einem davon! Seppl!... (schaut in den Stall) Jesus, auf dem Ross! Seppl!...

Franz: (kommt mit dem Buben) 'S Kindsweib braucht den Seppl?

Kindsweib: ' s Ross! - 's Ross! Sein Herrgott! ... Aber jetzt gehn wir in die Stuben. Zu der Katz. (zu Franz): Alle Leute fort. Ich müss heimwarten. (voll Angst) Im Kuhstall drüben, da teufelts. Ist die Hex drin, oder es melkt wer. Bist ganz allein im Haus. Könnt ja auch ein Feuer auskommen. Im Rauchfang bleibt oft

www.dokufunk.org

adjeu mit Corselau

mit Os

der Rostpostk Os u. Tr

zuerst Korselau 2X

dann Os u. Tanke

Rosa [illegible] dann

Ams

noch einmal Os u. Tk.

www.dokufunk.org

so ein Funken.... So, Seppl, jetzt sagst schön: Gelts Gott!

Seppl: Ich bleib da!

Kindsweib: Der Bub! Dableiben möcht er!

Franz: Morgen, Seppl! ... Da spann ich den Schimmel ein, sa fahrn wir mit dem Schlitten.

Kindsweib: Hörst es, morgen sagt der Rossknecht.

Seppl: Na! Na! ... Ich bleib!

Kindsweib: Da gibts gar kein Na! ... Der Rossknecht möcht auch seine Ruh an einem Feiertag, ...Rossknecht, grüss Gott!

Franz: Grüss Gott! Grüss Gott, Seppl!

Seppl: (bleibt stumm)

Kindsweib: Jetzt ist er gar harb, beleidigt. Morgen darfst ja wieder in den Stall, zu den Rössern. Adje!... (zerrt den Buben fort, beide ab)

Franz: (seufzt; macht das Kreuz. Tränen wollen ihn quälen; er horcht; niemand naht, er hat sich getäuscht; er nimmt nun einen Strick von der Wand, geht damit in den Stall)

Bäuerin: (tritt ein) Rossknecht? (Lacht, ist wohl beschwipst; sie stellt zwei Gläser, die sie aus ihrer Kitteltasche zieht, auf das Tischlein, füllt sie aus einer Flasche, die sie auch verborgen trug, mit Wein): s' Weindel!... - - Rossknecht? ... (schaut, geht in den

www.dokufunk.org

~~2/4 Takt ohne~~
~~Vorspiel legato~~

1) Cor allein 3X Schnauben

2) Trom. Pos u. Clar

3 Trauermarsch "

u. d. schnelle [illegible]

abdrehen

www.dokufunk.org

~~Stall: kommt schrecktaumelnd heraus: voll Grausen: weicht zur Tür ins Freie~~): - - -
Aufghemkt .... (ab) ...

(Die Tür ins Freie blieb offen. Der Wind zieht herein. Oeffnet die schwarze, mächtige Türe in den Rossestall. Man sieht im dämmervollen Stalle in langer Zeile die Rosse stehn.)

~~Ende!~~

dann Musik

www.dokufunk.org

Vorspiel ?

S. 9 Possenmotiv ?

~~S. 11 Spottlied – wer ?~~

www.dokufunk.org

www.dokufunk.org